

La Fontaine, Jean de: Ein Esel, der Reliquien trug (1658)

1 Ein Esel, der Reliquien trug,
2 War dumm genug,
3 Zu glauben, daß man
4 Weihrauch und Lobgesänge nahm
5 Er hin, als ob man's ihm beschere.
6 Sprach einer, der dahinterkam:
7 »herr Langohr, laßt die Eitelkeit,
8 Sie zeigt uns nur, wie dumm Ihr seid.
9 Wir singen nicht zu Eurem Ruhm,
10 Wir ehren hier das Heiligtum.«

11 Eitle Beamte tun mir leid:
12 Man grüßt nicht sie, man grüßt das Kleid.

(Textopus: Ein Esel, der Reliquien trug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60674>)